

Nunkirchen. Der Ortsrat

Niederschrift 03/2009
Öffentliche konstituierende Sitzung des Orsrates Nunkirchen

Datum: 13. Juli 2009

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Ort: Saalbau Nunkirchen

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Fredi Dewald

Die Mitglieder des Orsrates:

Harald Kunze

Anke Rehlinger

Josef Moos

Jochen Kuttler

Pia Dillschneider

Frank Hiry

Bernd Theobald

Patrizia Mötzel

Die Mitglieder des Stadtrates:

Holger Lauk

Verwaltung

Peter Dewald

Es fehlten entschuldigt:

Arno Dühr

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche konstituierende Sitzung des Orsrates des Stadtteiles Nunkirchen und stellt fest, dass die Ortsratsmitglieder mit Einladung vom 25. Juni 2009 eingeladen wurden. Die Veröffentlichung der Einladung erfolgte im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Wadern Nr. 27/2009 vom 2. Juli 2009. Da gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Bedenken vorgetragen werden, stellt er die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Die Tagesordnung wird einvernehmlich um Punkt 4. "Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet Newer III" im nicht öffentlichen Teil erweitert. Bürgermeister Fredi Dewald begrüßt die Ortsratsmitglieder und die Zuhörer. Er gratuliert den Ortsratsmitgliedern zur Wahl und wünscht ihnen trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für ihr kommunalpolitisches Engagement zum Wohle ihres Stadtteiles Nunkirchen alles Gute. Den ausgeschiedenen Ortsratsmitgliedern Martin Altmeyer, Martina Karl, Markus Landry, Günter Weyand und Werner Lauer dankt er für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Orsrates
2. Wahl, Ernennung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers
3. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Ortsvorstehers

II. Nichtöffentliche Sitzung

I. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Orsrates

Gemäß § 33 Abs. 2 Kommunaleselbstverwaltungsgesetz – KSVG – sind die Mitglieder des Orsrates in der ersten Sitzung zu verpflichten. Der Bürgermeister gibt den Mitgliedern den Text der Verpflichtung bekannt und verpflichtet sie anschließend per Handschlag zur gesetzesmäßigen und gewissenhaften Ausübung und zur Verschwiegenheit.

Tagesordnungspunkt 2

Wahl, Ernennung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Das Orsratsmitglied Bernd Theobald schlägt den bisherigen Ortsvorsteher Jochen Kuttler zur Wiederwahl vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Zur Durchführung der Wahlhandlung werden die Mitglieder Anke Rehlinger und Pia Dillschneider als Beisitzerinnen gewählt und Petra Dewald, Stadtverwaltung, als Schriftführerin bestimmt.

Die geheime Wahl bringt folgendes Ergebnis:

- abgegebene Stimmen: zehn Stimmen
- gültige Stimmen: acht Stimmen
- Enthaltungen: zwei Stimmen

Acht Orsratsmitglieder stimmen für Jochen Kuttler.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Jochen Kuttler zum Ortsvorsteher des Stadtteiles Nunkirchen gewählt ist. Auf Befragen durch den Vorsitzenden erklärt der Gewählte, dass er die Wahl annimmt. Der Bürgermeister händigt anschließend Jochen Kuttler die Ernennungsurkunde zum Ortsvorsteher aus und vereidigt ihn. Über die Wahlhandlung wird eine besondere Niederschrift gefertigt.

Nach seiner Wahl zum Ortsvorsteher gibt Jochen Kuttler folgendes zu Protokoll: "Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren! Ich bedanke mich für das Vertrauen und nehme die Wahl selbstverständlich an. Ich möchte mich bei der Gelegenheit natürlich auch ganz herzlich bei den Wählerinnen und Wählern bedanken, die ProHochwald bei der Kommunalwahl am 7. Juni 2009 ihre Stimme gegeben haben. 57,9 Prozent, das ist ein außerordentliches Ergebnis, das man auch als Abstimmung über die in den letzten fünf Jahren geleistete Arbeit verstehen kann. Vor fünf Jahren stand ich an der gleichen Stelle hier, frisch gewählt, mit fünf Schlüsseln und vier Stempeln im Gepäck. Damals habe ich gesagt: "Wir wollen für Nunkirchen eine dörfliche Politik machen, die offen und transparent ist und die dabei trotzdem über die berühmte Kirchturmspitze hinausführt." Wir können mit Fug und Recht und mit Stolz sagen, dass diese Marschroute in den letzten fünf Jahren auch umgesetzt wurde.

Heute, 2009, steht unser Ort ganz anders da als 2004. Nunkirchen hat wieder Gewicht. Nicht nur im Konzert der Stadtteile der Stadt Wadern, sondern auch im Orchester darüber hinaus. Das ist das Verdienst all derjenigen, die ausschließlich das große Ganze, nämlich die Gemeinschaft im Blick hatten und haben. Ich persönlich will den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Zum Wohle aller Menschen, die in Nunkirchen, aber auch in Münchweiler wohnen. In diesem Sinne möchte ich alle, die Politik nicht als Bühne parteipolitischer Ränkespiele, sondern ausschließlich als Verantwortung für das Wohl aller verstehen, herzlich einladen, für das Wohl dieser Gemeinschaft zu streiten. Im positiven Sinne wohlgeemerkt. Ich möchte dabei auch nicht versäumen, den aus dem Orsrat ausgeschiedenen Mitgliedern, Martin Altmeyer, Martina Karl, Markus Landry,

Werner Lauer und Günther Weyand für ihre Arbeit in diesem Rat von Herzen zu danken."

Tagesordnungspunkt 3

Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Jochen Kuttler gibt hierzu Folgendes bekannt: "Herr Bürgermeister, ProHochwald hat bei der letzten Kommunalwahl mit 57,9 Prozent der Stimmen eine deutliche absolute Mehrheit im Rat erreicht. Insofern scheint es nur logisch, dass wir auch den stellvertretenden Ortsvorsteher stellen wollen. Über diese Frage haben wir uns lange unterhalten. Nicht etwas deshalb, weil wir keinen geeigneten Kandidaten hätten. Ganz im Gegenteil! Ich hatte mit Harald Kunze, der nachweislich nicht ProHochwald, sondern der CDU angehört, seit 30. Juli 2004 einen Stellvertreter an meiner Seite, der hervorragende Arbeit zum Wohle aller Menschen in unserem Ort geleistet hat. Harald Kunze ist ein Teamspieler par excellence, der mit seinem Sachverstand viel zum Aufbauwerk der letzten fünf Jahre beigetragen hat. Seine Loyalität mir gegenüber war, auch ohne dass ProHochwald und die CDU eine Koalition eingegangen wären, vorbildlich. Aus einem Zweckbündnis ist so auch eine Freundschaft entstanden. Und ich glaube, da spreche ich nicht für mich alleine hier im Rat. Eben weil für ProHochwald kein Parteibuch zählt, sondern der Einsatz für unseren Ort, haben wir Harald Kunze angeboten, das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers erneut zu übernehmen, auch wenn das Wahlergebnis der CDU nicht unbedingt diesen Schluss nahe legt. Harald Kunze hat uns inzwischen allerdings signalisiert, dass er zwar dem Ortsrat angehören, die Position des stellvertretenden Ortsvorstehers aber nicht mehr inne haben möchte. Wir bedauern das, respektieren aber selbstverständlich diese Entscheidung. An dieser Stelle, lieber Harald, möchte ich noch einmal meine Hochachtung für die geleistete Arbeit ausdrücken. ProHochwald schlägt somit einen stellvertretenden Ortsvorsteher aus den eigenen Reihen vor. Wir glauben, mit Frank Hiry, der bereits in den vergangenen fünf Jahren für uns im Stadtrat Wadern hervorragende Arbeit geleistet hat und auch im Ortsrat Nunkirchen stetig präsent war, einen ebenso engagierten wie kompetenten Mann an diese Stelle berufen zu können. Ich bitte um das Vertrauen des Rates für Frank Hiry." Harald Kunze bedankt sich für die lobenden Worte, sieht sich aber auf Grund des Wählerwillens in seiner Entscheidung bestätigt und möchte seine Politik in der Opposition fortsetzen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Zur Durchführung der Wahlhandlung werden die Mitglieder Anke Rehlinger und Pia Dillschneider als Beisitzerinnen gewählt und Petra Dewald, Stadtverwaltung, als Schriftführerin bestimmt.

Die geheime Wahl bringt folgendes Ergebnis:

- abgegebene Stimmen: zehn Stimmen
- gültige Stimmen: acht Stimmen
- Enthaltungen: zwei Stimmen

Acht Ortsratsmitglieder stimmen für Frank Hiry.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Frank Hiry zum stellvertretenden Ortsvorsteher des Stadtteiles Nunkirchen gewählt ist. Auf Befragen durch den Vorsitzenden erklärt der Gewählte, dass er die Wahl annimmt. Über die Wahlhandlung wird eine besondere Niederschrift gefertigt.

Zum Ende des öffentlichen Teiles der Ortsratssitzung geht der Ortsvorsteher Jochen Kuttler noch auf das Unwetter, das verheerende Hochwasser vom 3. Juli 2009 in Nunkirchen ein bzw. auf die dadurch verursachten Schäden. Er sichert eine genaue Analyse zu und verspricht, dass intensiv an Lösungen für eine Verbesserung der Kanal-

Situation gesucht werde. Die Bevölkerung wird hierüber im Amtlichen Bekanntmachungsblatt informiert.